

## Dynamisch statt statisch



**Foto: AfP Asel**

*Von Vanessa Joneleit*

ERWEITERUNG Bronzeensemble am Domvorplatz erhält familiären Zuwachs  
LAMPERTHEIM - In glänzende schwarze Folie gehüllt, baumelte er am Donnerstagmittag bei hochsommerlicher Hitze noch an einem Kran. Am Samstag soll er in voller Pracht bereits die Bürger entzücken: Der Familienvater, die bisher noch fehlende Skulptur im Ensemble der Spargelschälfamilie auf dem Domvorplatz, ist endlich fertig.

Ehe das Geheimnis um das genaue Aussehen der gut 1,80 Meter großen Skulptur am Samstag um 11 Uhr im Rahmen einer offiziellen Präsentation gelüftet wird, musste das rund eine halbe Tonne schwere Bronzegebilde am Donnerstag zunächst entsprechend angebracht werden. Während der Künstler Marek Zalevski die Figur ins rechte Licht rückte, zeigten sich Elzbieta Liermann und Frank-Rüdiger Kirschner von der Bürgerstiftung voller Vorfreude.

„Die Skulptur ist die optimale Ergänzung für das bereits bestehende Ensemble“, lobte Kirschner. Das Gebilde an sich sei als Interaktion zu verstehen: Während die Mutter den Spargel schält, den ihr die Tochter reicht, komme der Vater gerade vom Feld und überbringe einen großen Korb des königlichen Gemüses. „Man soll es nicht nur als statisches Gebilde verstehen“, betonte auch Liermann, die sich freute, dass die Erweiterung, die von Anfang an geplant gewesen sei, durch weitere Spenden nun möglich geworden sei.

Viel habe man im Vorfeld über die genaue Ausarbeitung der Figur beratschlagt, sich Tipps von älteren Bürgern und vom Heimatmuseum geholt, um zu erfahren, wie die Männer um 1950 herum genau ausgesehen haben. So sei über Schnurrbärte und Hüte diskutiert worden.

Zwei bis drei Monate habe der Künstler für die Modellierung benötigt, anderthalb Monate zusätzlich für das Verschweißen der einzelnen Teile.

„Jetzt freuen wir uns auf die Präsentation, die am Samstag im würdigen Rahmen stattfindet“, so Kirschner, der alle Lampertheimer herzlich zur Enthüllung einlädt. Neben kühlem Wein und Fingerfood habe man mit der jungen Band „A-Five“ für eine schöne musikalische Umrahmung der Veranstaltung gesorgt. „Schließlich möchten wir auch die jungen Bürger dazu ermuntern, an der Enthüllung teilzuhaben“, betonte er abschließend.